

# Seelsorgeeinheit »An Wolf und Kinzig« bekommt lebensrettendes Gerät

Kirche | Pfarrer Rümmele übergibt im katholischen Gemeindehaus »St. Laurentius« einen Defibrillator seiner offiziellen Bestimmung

■ Von Klaus Bea

**Wolfach.** Nun hat auch die katholische Seelsorgeeinheit »An Wolf und Kinzig« einen

Defibrillator.

Am vergangenen Mittwochabend wurde das lebensrettende Gerät im Vorraum des katholischen Gemeindehau-

ses St. Laurentius angebracht. Mit einer kleinen Andacht übergab Pfarrer Hannes Rümmele den Defibrillator seiner offiziellen Bestimmung. Auch

die beiden Mitsponsoren, Marie-Anne Kimmig vom Kurgarten-Hotel und Walter Rieger von »Moser Reisen« aus Gutach, sowie die Mitarbeiter des kirchlichen Diensts der Seelsorgeeinheit waren anwesend als Pfarrer Rümmele diese Maschine segnete.

## Dank an neun Sponsoren

Er begrüßte diese Investition sehr, auch wenn er die Hoffnung zum Ausdruck brachte, dass der Defibrillator nicht gebraucht werde. Dieses sei schon einmal in Wolfach während eines Gottesdiensts der Fall gewesen. Ein ganz herzliches »Vergelt's Gott« richtete Rümmele sodann an die Sponsoren, die diese Anschaffung finanziert und somit ermöglicht haben.

## Flexibel einsetzbar

Per Sprachanleitung werden den Helfer, die zum Gerät gehörenden Hinweise gegeben. Auch Rümmele hat sich schon damit vertraut gemacht. Im Notfall ist es möglich, den Defibrillator auch an anderen

Orten oder in anderen Einrichtungen in der Seelsorgeeinheit einzusetzen.

## Mitarbeitererehrung

Ein Dienstleister hatte die Kirchengemeinde im Vorfeld angesprochen, ob Interesse an einem Defibrillator bestehe, der eventuell durch Sponsoren finanziert werde. Rümmele und seine direkten Mitarbeiter hatten damals diesem Anliegen zugestimmt. Die neun Sponsoren wurden dann durch den Dienstleister gesucht.

Im Anschluss an die offizielle Einweihung des Defibrillators fand ein Fest statt, in dessen Rahmen Mitarbeiter durch Herrn Pfarrer Rümmele anlässlich ihrer runden Geburtstage ab dem 40. Lebensjahr geehrt wurden.

## Gemütliche Feier

Ein gemütliches Beisammensein wurde mit einem Essen und einem kleinen humorvollen Programm eingeleitet und bildete einen schönen Abschluss der Übergabe des Defibrillators.



Bei der Übergabe dabei: (von links) Christine Renner, Verwaltungsbeauftragte der Kirchengemeinde, Hoteldirektorin Marianne Kimmig vom Kurgarten-Hotel, Walter Rieger von »Moser Reisen« aus Gutach und Pfarrer Hannes Rümmele vor dem neuen Gerät

Foto: Bea

## INFO

## Die Investoren

Neun Investoren haben es ermöglicht, dass die Kirchengemeinde in der Seelsorgeeinheit an »Wolf und Kinzig« einen Defibrillator besitzt, um lebensrettende Maßnahmen ergreifen zu können: Autohaus Eble, Autohaus Wäschle, Kurgarten-Hotel,

Mountain Sports und Holzbau Zeibig, alle aus Wolfach, sowie die Firma Groß Malerbetrieb-Raumausstattung, Fa Lehmann, Zerspanungstechnik und Zimmerei-Holzbau Schrempf aus Oberwolfach, sowie »Moser Reisen« aus Gutach haben sich beteiligt.